



Deutsche  
Morbus  
Bechterew  
Stiftung

# Finanzbericht 2022

Erstellt: Christian Plöger, Schatzmeister

## Allgemeines

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2022.

## Finanzen

Aus finanzieller Sicht war das Geschäftsjahr der Deutschen Morbus Bechterew Stiftung (DMB-S) ruhig. Die Einnahmen dieses Geschäftsjahres waren deutlich höher als im Vorjahr, die Verwaltungs-Ausgaben sind deutlich geringer ausgefallen.

Zu den Einnahmen ist zu erwähnen, dass sich die Umschichtung eines Teils des Stiftungsvermögens in Aktienfonds weiterhin als gute Entscheidung erweist. Statt Strafzinsen zahlen zu müssen, konnten im Berichtszeitraum Kapitalerträge in einer Höhe von 2.363,78 € realisiert werden.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 belief sich das Stiftungskapital auf 235.525,00 €. Da es im Geschäftsjahr keine Zustiftungen gab, ist das Stiftungskapital zum Ende des Geschäftsjahres unverändert.

Im Geschäftsjahr 2022 gingen Spenden in einer Gesamthöhe von 9.973,73 € ein, hiervon stammen 6.388,73 € aus der Unterstützung der Stiftung durch den DVMB-Bundesverband und einiger Landesverbände. Im Rahmen eines Vermächnisses durch die „Rohloff-Lammertz-Stiftung“ wurde die DMB-S mit einem Betrag in Höhe von 7.065,05 € bedacht. Inklusiv der Kapitalerträge ergeben sich Erträge in Höhe von 19.402,56 €, denen Kosten und Gebühren in Höhe von 550,16 € gegenüberstehen.

Es ist an dieser Stelle noch zu erwähnen, dass sich die Stiftung im Geschäftsjahr 2022 mit einer stillen Kapitaleinlage in Höhe von 10.000 Euro an der Applimeda GmbH beteiligt hat. Die Applimeda GmbH entwickelt in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Würzburg und der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e.V. eine digitale Gesundheitsanwendung (DiGA), welche Patientinnen und Patienten mit axialer Spondylitis bei der Bewegungstherapie unterstützen soll.

Die Überschüsse der Vorjahre und der Überschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 18.852,40 € ergeben einen verbleibenden Gesamtüberschuss von 46.087,47 €. Dieser wird auf das kommende Geschäftsjahr vorgetragen.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit Finanzmitteln in Höhe von 283.192,64 €.

Neben den reinen Zahlen ist aus finanzieller Sicht noch zu erwähnen, dass die Stiftungsaufsicht im Jahr 2022 die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2021 ohne Beanstandungen geprüft hat und aufgrund dieses positiven Prüfergebnisses auf die Prüfungen für die Jahre 2022 bis 2024 verzichtet.

Dieser Jahresbericht wird im Webauftritt der DMB-Stiftung veröffentlicht.

Bonn, den 10.04.2023



Christian Plöger  
Schatzmeister